

AV-KJ⁺ Infoblatt 2 / 2022

Anwesenheit Administration ab März 2022

Ab März 2022 ist die Administration der AV-KJ⁺ an folgenden Tagen per Telefon sowie per Mail erreichbar:

Montags	ganztägig
Dienstags	nachmittags
Donnerstags	ganztägig
Freitags	morgens

Bitte verwenden Sie unsere allgemeine E-Mail-Adresse:
weiterbildung-av-kj@unifr.ch

Neuregelung der psychologischen Psychotherapie ab 1. Juli 2022

Am **1. Juli 2022** tritt die Neuregelung betreffend der Anerkennung von Psychotherapeut:innen bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) in Kraft.

Auf der [Webseite](#) des Bundesamtes für Gesundheit BAG finden Sie weitere Informationen sowie häufig gestellte Fragen.

2. Fachtagung AV-KJ⁺ Alumnae und Alumni



Freitag, 30. September 2022 – Aktuelle Perspektiven in der systemischen Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie
Anerkannte Fortbildung der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)

Workshops:

1. Systemische Elternarbeit und multifamilientherapeutische Ansätze
2. Systemische Therapie und Beratung mit geflüchteten Familien

Prof. Dr. phil. habil. Barbara Bräutigam

Professorin für Psychologie, Beratung und Psychotherapie, Hochschule Neubrandenburg. Psychologische Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt systemische Therapie, Lehrtherapeutin für systemische Therapie und Beratung, Integrative Kinder- und Jugendlichen Therapeutin

[Anmeldung](#) Mitgliedschaft und Tagung



Universität
Zürich^{UZH}



UNI
FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Symposium on Mindfulness – Thursday June 9, 2022

[Development of novel Mindfulness-based approaches for mental health](#)

Prof. Dr. Guido Bandolfi, professor of psychiatry, Faculty of Medicine of the University of Geneva

Prof. Dr. Eric Garland, professor and associate dean for research in the University of Utah College of Social Work.

Prof. Dr. Paul Gilbert, professor of clinical psychology at the University of Derby in the UK and visiting professor at the University of Queensland

Dr. Niina Tamura, licensed child and adolescent psychotherapist at the Center for Psychological Psychotherapy in Heidelberg (University of Heidelberg) and at the Center for Mental Health in Mannheim

Thursday June 9, 2022, 9:00 – 18:00

PER21, A140, University of Fribourg, Boulevard de Pérolles 90, 1700 Fribourg

Costs: CHF 250 (all day), CHF 50 for BA, MA and PhD students

Continuing education (CE) credits available, [Registration](#) until **May 30**

AV-KJ⁺ Infoblatt 2 / 2022

Von unseren Weiterzubildenden

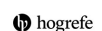
Trauernde Kinder und Jugendliche psychologisch begleiten von Franziska Bobillier (Hogrefe Verlag, 2022)

Das [Psychologie-Fachbuch](#) von unserer Weiterzubildenden Franziska Bobillier bietet konkrete Handlungsempfehlungen für die psychologische Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und deren Bezugspersonen bei Verlust von einem oder mehreren Mitgliedern der Kernfamilie.

Franziska Bobillier geht auf Entwicklungspsychologie, Theorie (Duales Prozessmodell nach Stroebe und Schut), Empfehlungen für die Praxis, Suizid, Suizidalitätsmanagement, schulpsychologische Aspekte und Selbstfürsorge ein. Der Anhang umfasst eine grosse Interventionsammlung, angelehnt an das Duale Prozessmodell, sowie Musterbriefe.

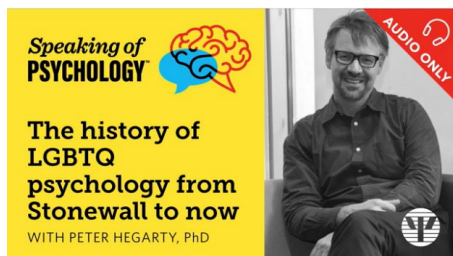


Franziska Bobillier
Trauernde Kinder und Jugendliche psychologisch begleiten
Ein Handbuch für die Praxis



Der Monat Juni ist der sogenannte *Pride Month*, indem mit Umzügen und Festen die LGBTQIA+ (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer or Questioning, Intersex, Asexual or Allies) Community und die bisher erlangten Rechte gefeiert werden.

In den letzten Jahren sind Anliegen der LGBTQIA+ Community in Zentrum der Öffentlichkeit gerückt, beispielsweise in Verbindung mit der Abstimmung «Ehe für Alle» im vergangenen Jahr. Dennoch sind Mitglieder der Community noch immer mit Vorurteilen, Diskriminierung und Gewalt konfrontiert. Zudem zeigen mehrere Studien ein erhöhtes Risiko für psychische Probleme und Suizidalität, zum Beispiel aufgrund des sogenannten «**Minority Stress Model**» (dt. Minderheitenstress)¹. Das bedeutet, dass Teil einer Minderheitsgruppe zu sein mit Stressfaktoren wie Vorurteilen und Diskriminierung zusammenhängt, was wiederum einen negativen Einfluss auf die psychische Gesundheit hat.



Im einer Podcast-Folge der *American Psychological Association* (APA) spricht Dr. Peter Hegarty, Professor of Psychology an der Open University im Vereinigten Königreich, über die Geschichte von Sexualität und Gender in der Psychologie und über den Stand der Forschung.

[Speaking of Psychology: The history of LGBTQ psychology from Stonewall to now, with Peter Hegarty, PhD \(apa.org\)](#)

Wichtige Adressen

- [Swiss LGBTQ+ Panel](#): Umfrage für 2022, Factsheet zur «Konversionstherapie» in der Schweiz, Forschung
- [Checkpoint](#) (mit diversen Standorten in der Schweiz): psychologische und psychosoziale Beratungen für LGBT+ Personen und Fachpersonen
- [Du bist Du](#): Peer-to-Peer Beratungen für sexuelle und romantische Orientierung und/oder Geschlechtsidentität, Beratung für Fachpersonen, zahlreiche Informationen zum «Coming out», Mobbing, Gewalt u.v.m.

Umfrage neues Kursangebot

Die AV-KJ+ möchte ab 2023 ein Kursangebot für aktuelle Themen der Psychotherapie wie z. B. Geschlechts-Identität und sexuelle Orientierung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Suizidalität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen u.a. anbieten. Sind Sie an einem solchen Angebot interessiert? Welche Themen interessieren Sie? Machen Sie doch bei unserer Umfrage mit! Dauert nur max. 30 Sekunden:

<https://forms.gle/2cQ4CFeo8m122TRR6>



¹ Meyer, I. H. (2003). Prejudice, social stress, and mental health in lesbian, gay, and bisexual populations: Conceptual issues and research evidence. *Psychological Bulletin*, 129, 674-697. <http://dx.doi.org/10.1037/0033-2909.129.5.674>